

## Neue Infrastrukturgebühr für Kreuzfahrtgäste

**ISLAND** Schon lange war sie im Gespräch, doch nun ist sie Realität: Im November 2024, kurz vor den Neuwahlen, wurde unter der isländischen Übergangsregierung eine neue Abgabe für Kreuzfahrtpassagiere beschlossen. Konkret wird nun von jedem Kreuzfahrtgast, der per Schiff nach Island reist, eine Infrastrukturabgabe in Höhe von 2.500 ISK (etwa 17 Euro) pro Tag verlangt. Für Besucher, die mit dem Flugzeug anreisen und nur eine Schiffsreise um die Vulkaninsel machen, bleibt die Übernachtungssteuer von 400 ISK, umgerechnet 2,70 Euro, bestehen. Die neue Regelung, die am 1. Januar 2025 in Kraft trat, hat in der Kreuzfahrtbranche ein wahres Erdbeben ausgelöst. Nach Angaben des staatlichen Senders RÚV haben etliche Reedereien bereits geplante Island-Besuche storniert. Cruise Iceland zufolge liegt dies nicht an der Gebühr selbst, sondern an ihrer kurzfristigen Einführung, nachdem viele Reisen bereits verkauft worden waren. Die Regierung begründet den Schritt mit dem rasanten Anstieg des Kreuzfahrttourismus und den wachsenden Anforderungen an die Infrastruktur, die damit einhergehen. Allein Reykjavík verzeichnete 2023 über 300.000 Kreuzfahrtgäste – mehr als je zuvor. Schätzungen zufolge könnten die neuen Gebühren jährlich 1,5 Milliarden Kronen in die isländische Staatskasse spülen. (evdp)



© Erik Van de Perre

## SUZANNES WORT REICH

### Was bedeutet GENERATION BIANCA?

**SCHWEDEN** Bianca oder Greta? Das ist hier die Frage. Bisher sprach man viel von der »Generation Greta«, bei der sich zahlreiche junge Menschen mit der Klimaaktivistin Greta Thunberg zusammentaten. Jetzt ist von der »Generation Bianca« die Rede. Geht es den Gretianern um Nachhaltigkeit und einen eher minimalistischen Lebensstil, wollen die Biancaner mit Hilfe der sozialen Medien schnell berühmt und reich werden. Geprägt wurde der Begriff von der schwedischen Anthropologin Katarina Graffmann, die sich seit mehr als zwanzig Jahren mit dem Thema Konsumkultur beschäftigt. Bei der Bianca-Generation sei ein Hypermaterialismus zu verzeichnen, sie setze auf eine Shoppingkultur à la Fast-fashion, Status, Einfluss, Likes und möglichst viele Follower.



Der Begriff bezieht sich auf die erfolgreiche dreißigjährige schwedische Influencerin, Bloggerin und Moderatorin Bianca Melina Elisabeth Wahlgren Ingrosso. Die Werbebranche hat sie schon längst entdeckt. Kritiker

fordern Bianca auf, sich gretianischer zu verhalten, bisher mit mäßigem Erfolg. Die Medien greifen den Begriff immer häufiger auf und sprechen von der Krise der Generation Z, von der Verlorenheit der Jugend von heute.

## +++ Kurz und bündig +++ Kurz und bündig +++ Kurz und bündig +++



© Per Morten Abrahamsen

+++ **DÄNEMARK** Im Jahr 2025 feiert Dänemarks Rundfunk (DR) sein 100-jähriges Bestehen. Zum Jubiläum gehört auch das DR Symfoniorkestret (international bekannt als Danish National Symphony Orchestra; Foto), das von Anfang an Teil der Organisation war. Vor 100 Jahren gründete es der visionäre dänische Sänger Emil Holm. +++ **NORWEGEN** Für seine Übersetzungen der Werke des Literaturnobelpreisträgers Jon Fosse ins Deutsche wird der Berliner Übersetzer Hinrich Schmidt-Henkel mit dem erstmals verliehenen »Fossepris« geehrt. Neben Fosse übersetzte Schmidt-Henkel auch Werke u.a. von Kjell Askildsen, Tomas Espedal und Tarjei Vesaas. Die Verleihung des Preises, der von der norwegischen Nationalbibliothek und Jon Fosse in Absprache mit NORLA vergeben wird, findet am 25. April im Königlichen

Schloss in Oslo statt. +++ **SCHWEDEN** Das småländische Dorf Gamleby feiert 2025 sein 750-jähriges Jubiläum – und zwar als historisches Västervik. Kurioser Hintergrund: Im Mittelalter lag das damalige »Westervik« noch rund 25 Kilometer weiter nordöstlich und wurde später zur Küste umgesiedelt, um wieder einen Hafen mit direktem Meerzugang zu haben. Erhalten geblieben ist das idyllische Gamleby, das im Sommer mit einem bunten Festprogramm zum Feiern einlädt. +++ **NORWEGEN** Der Weg nach Rødøylova in Nordnorwegen wurde offiziell als sechster Nationaler Touristenweg des Landes ausgezeichnet. Der neue Wanderweg auf der Insel Rødøya führt durch die spektakuläre Natur, vorbei an Küstenlinien, Fjorden und beeindruckenden Bergen.